

02.09.2025 – 13:24 Uhr

Erdbeben Afghanistan: Welthungerhilfe bereitet Verteilung von Hilfsgütern vor*Bonn (ots) -*

Nach dem Erdbeben im Osten Afghanistans steigt die Zahl der Toten und Verletzten weiter an. Bislang sind rund 900 Tote und mehr als 3.000 Verletzte offiziell bestätigt worden. Viele Dörfer in den gebirgigen und schwer zugänglichen Provinzen sind noch immer von der Außenwelt abgeschnitten. Die Welthungerhilfe bereitet gemeinsam mit Partnerorganisationen die Verteilung von winterfesten Zelten und anderen benötigten Hilfsgütern vor. Dafür werden 100.000 Euro aus einem Nothilfefonds bereitgestellt.

"Die Familien brauchen jetzt winterfeste Zelte, denn vor dem Winter lassen sich die zerstörten Häuser nicht wieder aufbauen. Die Straßen und Wege sind vielerorts zerstört, sodass nur wenig Baumaterial transportiert werden kann. Das Erdbeben verstärkt die ohnehin schwierige humanitäre Lage in Afghanistan. Das Land leidet seit vier Jahren unter immer wiederkehrenden Dürren infolge des Klimawandels. Hinzu kommen knapp zwei Millionen Rückkehrer, die seit Beginn des Jahres aus den Nachbarländern Pakistan und Iran abgeschoben worden sind und meist ohne Unterkunft und Existenzgrundlage dastehen. Gleichzeitig geht die internationale Unterstützung für Afghanistan zurück", beschreibt Elke Gottschalk als zuständige Regionaldirektorin die schwierige Lage des Landes.

Die Welthungerhilfe bittet dringend um Spenden für die Opfer des Erdbebens unter dem Stichwort: Erdbeben Afghanistan

Elke Gottschalk, Regionalkoordinatorin, steht für Interviews zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.welthungerhilfe.de/presse

Pressekontakt:

Herausgeber:
Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Ansprechpartnerinnen:
Simone Pott
Pressesprecherin
Telefon 0228-2288-132
Mobil 0172-2525962
simone.pott@welthungerhilfe.de

Assistenz: Catherine Briones
Telefon 0228-2288-640
presse@welthungerhilfe.de

www.welthungerhilfe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100092802/100934532> abgerufen werden.